

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 09.05.2022

München setzt ein Zeichen für Internationalität: Mehrsprachigen Internetauftritt der Stadt München professionalisieren

Antrag

Die gesamte Internetpräsenz der LHM soll mit Hilfe einer Software zur automatischen Übersetzung in alle Sprachen der EU und weitere auf Demografie- und Tourismusstatistik basierenden Sprachen übersetzt werden. Dieser Workflow soll so eingebaut werden, dass neue oder geänderte Texte immer automatisch ohne manuelle Aktionen übersetzt werden. Mögliche Softwarelösungen sollen entsprechend der Kriterien Übersetzungsqualität, Datenschutz und Kosten evaluiert und dem Stadtrat vorgestellt werden.

Die Protokollabteilung prüft darüber hinaus den Geschäftsverteilungsplan der Stadt München sowie die Logos der städtischen Fachreferate auf sprachliche Korrektheit und Einheitlichkeit. Bei Bedarf kann die Übersetzungsleistung extern vergeben werden. Dabei wird eine Kooperation mit der Portal München Betriebs-GmbH & Co. KG (muenchen.de) angestrebt.

Begründung

München ist seit vielen Jahren eine international geprägte Stadt, ein internationaler Standort und Arbeitsort und ein Zuhause für zahlreiche Menschen aus aller Welt. Lediglich ein Bruchteil der Informationen, die in deutscher Sprache auf den städtischen Internetseiten vorhanden sind, ist auch in englischer Sprache abrufbar. Eine erweiterte Sprachauswahl auf muenchen.de ist zwar existent, jedoch bedienen die Informationen vorwiegend kurzfristige Besucherinnen und Besucher bzw. Touristinnen und Touristen.

Viele grundlegende Informationen, die vor allem Menschen betreffen, die langfristig in München leben oder leben wollen – sogenannte Bürgerservices zu Themen wie Führerschein, Eheschließung, Gewerbeanmeldung – sind nur auf Deutsch zu finden. München präsentiert sich als weltoffene Stadt, indem sie in diesen Belangen allen in ihr lebenden Personen gerecht wird.

Ein professioneller, mehrsprachiger Internetauftritt der Stadt München ist angesichts der zunehmenden Zusammenarbeit in internationalen Konsortien und Netzwerken unbedingt notwendig. Die Landeshauptstadt muss sich in diesem Kontext einheitlich und professionell präsentieren. Aktuell sind zum Teil Logos sprachlich inkorrekt oder konträr zum Geschäftsverteilungsplan dargestellt (vgl. „Department of Personel [sic] Management“ vs. „Department of Human Resources“), der englische Geschäftsverteilungsplan auf der städtischen Webseite ist darüber hinaus auf dem Stand von Juli 2019.

Die aktuell aufwändigen, manuellen und somit teuren Prozesse können durch die Fortschritte von vollautomatischen Übersetzungsdiensten ausgeglichen werden. In Kombination mit dem Sprachkonzept der Leichten Sprache des München Portal der Zukunft haben diese Dienste heutzutage eine ausreichend gute Übersetzungsqualität.

Mögliche Software:

- eTranslation der Europäischen Kommission
- <https://language-tools.ec.europa.eu/>
- https://ec.europa.eu/info/resources-partners/machine-translation-public-administrations-ettranslation_de
- LibreTranslate: <https://libretranslate.com/>
- DeepL <https://www.deepl.com/translator>
- Google Translate: <https://translate.google.com/>

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:

Sebastian Weisenburger

Julia Post

Beppo Brem

Gudrun Lux

Sibylle Stöhr

Marion Lüttig

Nimet Gökmenoğlu

Mitglieder des Stadtrates

SPD/Volt-Fraktion

Initiative:

Felix Sproll

Cumali Naz

Barbara Likus

Dr. Julia Schmitt-Thiel

Christian Vorländer

Mitglieder des Stadtrates